

Juniorprüfung

Der Jungbläser Lechrain e.V.

Stand: 05.01.2017

Sinn und Zweck des Juniorabzeichens:

Die Jungbläser Lechrain führten im Jahr 2008 das Juniorabzeichen des Bayerischen Blasmusikverbands ein. Die Prüfung für das Juniorabzeichen ist gleichzeitig die Aufnahmeprüfung für die Schülerkapelle. Das Juniorabzeichen soll die Kinder an die Leistungsprüfungen heranführen, ohne sie dabei zu überfordern. Die Kinder sollen damit auch zum Üben motiviert werden und durch das Abzeichen sichtbar in die große Blasmusikerfamilie aufgenommen werden. Die Prüfung besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil und sollte von Kindern zu schaffen sein, die ein oder eineinhalb Jahre Einzelunterricht hatten.

Prüfungsanforderungen Theorie (schriftliche Prüfung):

- > die Noten im Schlüssel des eigenen Instruments
- > Vorzeichen, Versetzungszeichen, Auflösungszeichen
- > die Notenwerte von der Ganzen bis zur Achtel und die entsprechenden Pausen
- > Verlängerung der Notenwerte durch einfache Haltebögen und Punktierungen
- > einfache Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4
- > die im Ausbildungszeitraum gebräuchlichen Tonleitern in Dur
- > Wiederholungsanweisungen
- > dynamische Bezeichnungen
- > Gehörbildung: einfache Rhythmen- und Tonhöhenbestimmungen

Prüfungsanforderungen Praxis:

- > auswendiger Vortrag von zwei Dur-Tonleitern
- > Vortrag eines frei gewählten Stückes
- > Vom-Blatt-Spiel eines vorgelegten Stückes mit Notenwerten von der Ganzen bis zur punktierten Viertel

Prüfungskommission:

Die Prüfungskommission besteht aus dem Vorsitzenden (meist Lars Scharding) sowie einem Zweitprüfer (Lehrer der Jungbläser oder fachkundiger Musiker der Mitgliedsvereine)

Sonstiges:

Die Prüfung findet zweimal jährlich ungefähr zum Ende des Schuljahres und des Schulhalbjahres statt. Nach Ablegen der Prüfung spielen die Kinder in der Schülerkapelle mit. Die Theorieprüfung schreiben alle Teilnehmer gemeinsam an einem rechtzeitig bekannt gegebenen Termin, die Praxisprüfung findet für jeden Schüler einzeln statt. Die Termine für die Praxisprüfung werden nach der Anmeldung bekannt gegeben. Beide Prüfungsteile werden mit Noten von 1 bis 4 bewertet, ein Nichtbestehen der Prüfung ist nicht vorgesehen. Bei der Ermittlung des Gesamtergebnisses und des Prädikats zählt die schriftliche Note einfach und die praktische dreifach.

Folgende Prädikate werden vergeben:

- Note 1,00 - 1,50 = mit sehr gutem Erfolg bestanden
- Note 1,51 - 2,50 = mit gutem Erfolg bestanden
- Note 2,51 - 3,50 = mit Erfolg bestanden
- Note 3,51 - 4,00 = teilgenommen

Jeder Teilnehmer an der Juniorprüfung erhält das Juniorabzeichen und eine entsprechende Urkunde, auf der das erreichte Prädikat, nicht aber die erzielte Punktzahl vermerkt ist. Die Kosten für die Prüfung, die Urkunden und die Abzeichen übernehmen die Jungbläser.